

Dienstag, 10. April 2012 – 14.17 Uhr

Sport

Polizeispitzensportler im Innenministerium

Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner ehrte am 10. April 2012 verdiente Polizeispitzensportlerinnen und -sportler. Bei dieser Gelegenheit wurden Spitzensportlerinnen und -sportler vorgestellt, die vor kurzem ihre Polizeigrundausbildung begonnen haben, sowie drei Funktionäre des Österreichischen Polizeisportverbands verabschiedet.

Eine große Bandbreite an Sportlerinnen und Sportler fand sich am 10. April 2012 im Innenministerium ein. Sie alle haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind Polizistinnen und Polizisten und sie alle haben in den vergangenen Monaten beachtliche sportliche Leistungen erzielt. "Immer wenn ich in den Medien von ihren großartigen Leistungen höre, dann erfüllt mich das mit Stolz, weil sie ein Teil der Polizei, ein Teil unseres Teams sind", sagte Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner und ehrte die Polizeisportlerinnen und -sportler Christoph Sumann, Tobias Eberhard, Bernhard Leitinger, Reinfried Herbst, Andreas Prommegger, Markus Schairer, Andreas Kofler, Daniela Iraschko und Christina Hengster. Mikl-Leitner stellte auch jene fünf Sportlerinnen und Sportler vor, die vor kurzem die Polizeigrundausbildung begonnen haben: **Marc Digruber**, Thomas Egger-Riedmüller, Andrea Limbacher sowie Mirnesa und Mirneta Becirovic.

Die Innenministerin betonte die vielen Gemeinsamkeiten, die der Polizeiberuf und der Spitzensport aufweisen: "Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer sind für die Erfüllung der polizeilichen Aufgaben von immenser Bedeutung. Die körperliche Fitness ist Grundvoraussetzung für jede Polizistin und jeden Polizisten. Damit sie bzw. er die Belastungen und Gefahren, die der Polizeiberuf mit sich bringt, entsprechend meistern kann."

Mikl-Leitner verwies auch auf die große Bedeutung der Verbände für die Sportlerinnen und Sportler. "Meist sind es die Sportlerinnen und Sportler, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Dann vergisst man oft, wer ihnen den Rücken stärkt: Jene, die in Sportverbänden tätig sind. Und gerade diese Verbände sind ein wichtiges Element für den österreichischen Spitzensport. Denn diese Verbände fördern das gemeinsame Miteinander im Sport und sie sind Ansprechstelle für die Sportlerinnen und Sportler", betonte die Innenministerin.

Mikl-Leitner verabschiedete auch drei Funktionäre des Österreichischen Polizeisportverbandes und sprach ihnen Dank und Anerkennung aus.



(BM.I / Alexander Tuma Abdruck honorarfrei)